

02  
April 2018

# spectrooms

Fachmagazin für Innenarchitektur und Design

## Draussen leben

Trends für das Leben im Freien



**Porträt** – Trix und Robert Haussmann – Visionäre der Schweizer Wohnkultur | **Textilien, Tapeten, Teppiche** – neue Kollektionen und Trends | **Shopping Malls und Shop Design** – Einkaufen als Erlebnis





1



2

# Menschen wollen überrascht werden

Wo Einkaufen zum Erlebnis mit Unterhaltungswert wird – dort bringt man Kunden weg vom Bildschirm und in die Geschäfte. Department Stores wie Jelmoli, Globus oder KADEWE, die Rinascente, Illum Copenhagen, tolle Markenshops oder der Flughafen Zürich haben die Zeichen der Zeit erkannt. In ihren Räumen drängen sich die Kunden.

Text: **Suzanne Schwarz** | Porträtfoto: **Bettina Matthiessen** | Fotos Showroom: **Roman Thomas**

Matthias Hummel ist CEO von Vizona in Weil am Rhein, dem Ladenbauer für technische Konzeption, Prototyping, Value Engineering, Global Sourcing, Produktion, Logistik, Service und Montage. Hier werden unkonventionelle Ideen entwickelt für Kunden, die Mut und Unternehmergeist mitbringen, dem veränderten Einkaufsverhalten entgegenzutreten. Dabei arbeitet das Unternehmen bewusst nicht mit eigenen Designern und Architekten, sondern evaluiert und beauftragt die besten Gestalter, den USP und die Marke des Kunden perfekt zu inszenieren. So wie der international bekannte Architekt Francis Kéré neu für das deutsche

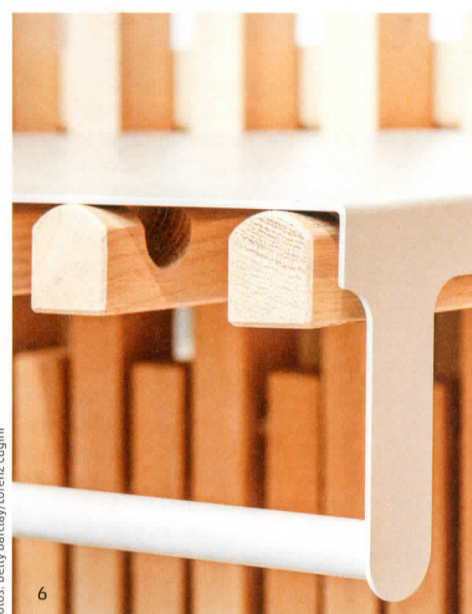
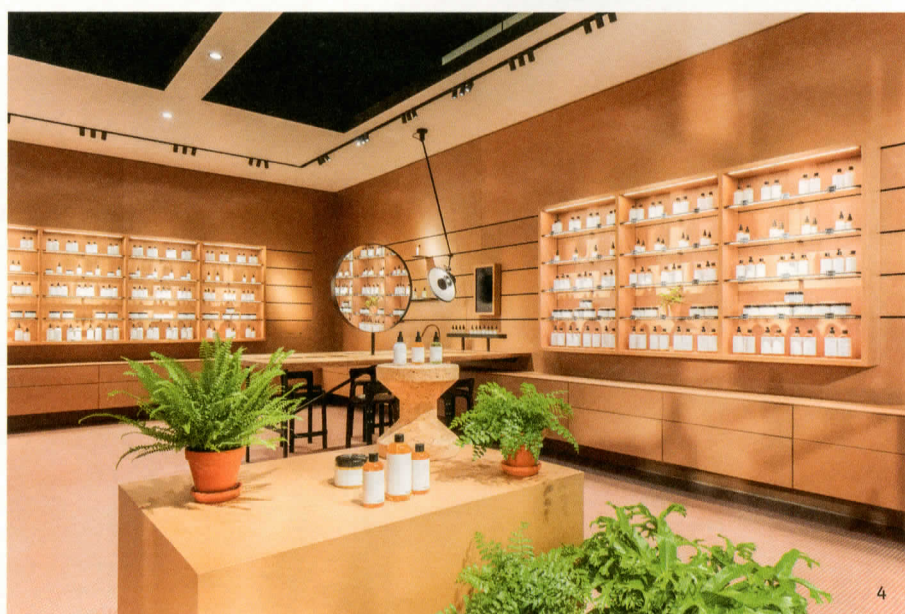
Modelabel Betty Barclay. Das sind oftmals Designer, die nicht direkt aus dem Ladenbau kommen, aber tolle Konzepte entwerfen, die mit dem notwendigen Know-how von Vizona umgesetzt werden. Vizona produziert dann auch die individuell gestalteten Produkte der Kunden.

So konzipierte Konzepte sind langlebig und veränderbar. Mit Lamellen ausgestattete Regale etwa erlauben mit Lichteffekten endlose Möglichkeiten, das Merchandising zu verändern oder den Eindruck neuer Shops im Store entstehen zu lassen. Mittlerweile agiert Vizona als Komplettanbieter für internationale Marken weltweit und deren multi-

plikative Konzepte für grosse Flächen. Als geschätzter Problemlöser wird Vizona bereits im frühesten Planungsstadium beigezogen. Aktuell betreut man unter anderen auch das englische Label Ted Baker, MCM Oberpollinger in München sowie die US-Traditionsmarke Coach.

Auf dem Vitra Campus in Weil am Rhein arbeitet Vizona mit rund 250 Mitarbeitern. Hier werden in einer der neueren Architekturikonen von Sanaa Architekten Prototypen und Einrichtungen konzipiert. Nebenan ist der eindrucksvolle Showroom mit dem Projekt, das an der Euroshop-Messe in Düsseldorf präsentiert wurde, in Zusammenarbeit





1 | Matthias Hummel, CEO Vizona  
2 | Vizona-Schauraum in Weil am Rhein 3/4 | Schauräume für eine Automarke und hochwertige Kosmetik 5/6 | Ladenkonzept von Francis Keré für Betty Barclay

mit Ansorg (Licht) und Vitra Retail (Möbel). Ein Village mit einer Plaza, mit reihum angeordneten Shops mit Fantasienamen! Man bewundert hochwertige Naturkosmetik, Feinkost, Mode. Da gibt es einen Autoschauraum für die «Marke» Artemis. Die Simulation der Situation in einer Innenstadt, eine kleine Ladenfläche, aber dank der heutigen digitalen Technik viele Möglichkeiten der interaktiven Beratung.

Dazu ein weiteres wichtiges Element im Ladenbau: die Kabinen. Hier fällt doch schliesslich der Kaufentscheid, da sollte Elementen wie Licht, Spiegel, Nachschub, Service grösste Beachtung zuteil werden.

Grosse aktuelle Themen, auch für Vizona, sind die aussterbenden Innenstädte, für die man allzu leicht dem Online-Einkauf die Schuld gibt. Erfolgreiche Beispiele zeigen jedoch, wie man durch den sorgfältigen Umgang mit der alten Bausubstanz, einen regionalen Bezug, eine sorgfältig ausgewählte Materialität Räume schafft mit Bestand und gleichzeitig gewährleisteter Anpassung an heutige Bedürfnisse.

vizona.com